

Einsatz für den europäischen Gedanken

ENTWICKLUNG Der Förderverein Deutsch-Europäische Kontakte plant für den internationalen Jugendaustausch.

EILSBRUNN. Unter dem Motto „Bewährtes beibehalten und neue Ideen einbinden“ stand die Jahresversammlung des Fördervereins Deutsch-Europäische Kontakte im Gasthaus Erber. Die Wiederwahl der Vorsitzenden Regina Fischer mit Stellvertreterin Susi Mai sowie Dr. Marenbach als Schriftführer und Karin Hauzenberger als Kassenwartin steht für das Bewährte. Die Neuwahl des jungen Ehepaars Agnes und Andres Glas sowie von Angelika Gruber in den Vorstand stehen für die neuen Ideen, die besonders den Jugend- und Schüleraustausch des Vereins bereichern sollen, sagte Fischer. Gerade die neuen Kontakte über die Partner von Czorna nach Rumänien und über Les Ancices/St.Georges mit San Matteo die Gallegho/Spanien erfordern erweiterte Sprachkenntnisse, die besonders die Jugend mitbringt.

In ihrem Rückblick berichtete Fischer über die positive Weiterentwicklung der Beziehungen zur Gemeinde Czorna (Ungarn) und die Kontinuität in den sehr guten Kontakten mit den französischen Partnern Les Ancices/St.Georges. Besonders der Schüler- und Jugendaustausch mit Czorna, der nicht nur von den Kindern und Eltern, sondern vor allem von der Schule und vielen Helfern positiv getragen wird, sei ein Aushängeschild.

Unter dem Motto „Europa leben“ wurden in acht Vorstandssitzungen und einer Vielzahl von Arbeitsgesprächen in Sinzing, Czorna und Les Ancices/St.Georges unter Beteiligung der politischen Gemeinde, Vertretern der örtlichen Vereine und Verantwortlichen der Partnergemeinden im abgelaufenen Vereinsjahr die Aktivitäten organisiert. Regina Fischer und Dr. Dieter Marenbach, listeten die Veranstaltungen auf, die mit den Partnergemeinden aus Frankreich und Ungarn durchgeführt wurden.

Herausragende Ereignisse waren der Besuch in St. Matteo de Gallegho/Spanien zusammen mit Sinzinger

Jugendlichen auf Einladung der französischen Partner Les Ancices/St. Georges. Ein weiterer Höhepunkt im ungarischen Kontakt war die Teilnahme an den Feierlichkeiten zur Verleihung der Europafahne an die Partnerstadt Czorna durch den Vertreter des Europarats, Benno Zierer, verbunden mit der Verleihung der Ehrenplakette an Altbürgermeister Franz-Xaver Wiesner als Dank für seine positive Mitarbeit bei der Begründung der Gemeindepartnerschaft. Die guten Beziehungen zu Czorna sind nicht zuletzt auch auf die das große Engagement der in Sinzing und Umgebung lebenden Bürger ungarischer Abstammung zurückzuführen, sagte Fischer.

2. Bürgermeister Alois Renner dankte dem Verein für dessen außergewöhnlichen Einsatz im Sinne des europäischen Gedankens. Im Ausblick für 2009 berichtete Fischer von der Teilnahme an der Partnerschaftsbegründung von Czorna zur Gemeinde Gymesfelsölok/Siebenbürgen und vom Schüleraustausch Sinzing/Czorna. Eine große Herausforderung werde der internationale Jugendaustausch in

Sinzing vom 22. bis 28. August mit französischen, ungarischen und spanischen Jugendlichen begleitet vom Fünf-Länder-Kontakttreffen, an dem neben den genannten Nationen auch noch eine Delegation aus Heumen (Niederlande) erwartet wird. Für die Unterbringung dieser Besucher werden noch Gastfamilien gesucht.

Der Programmablauf stehe schon fest, sagte Fischer. Besonders erfreulich sei, dass sich der SC Sinzing bereit erklärt hat, das Programm wesentlich mitzugestalten. Eine Vereinsfahrt in die Gegend um den Balaton im September und der Weinabend runden das Programm neben noch etlichen Arbeitsgesprächen ab. *(lpe)*

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

► **Französische Abteilung:** Professor Dr. Karl Huber, Rosi Ammer, Dr. Bernhard Edenharter, Leontina Lichtfuß, Rosi Prechtner und Helga Zillich

► **Ungarische Abteilung:** Dr. Miklos Nagy, Abteilungsleiter; Elisabeth Balcar, Klaus Kratzer, Hans Ziegler und Bernhard Horvath